

Gemeinde Hintersee

**Niederschrift
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Hintersee am
21.01.2014**

Tagungsort: Gemeindebüro, Hintersee, Dorfstr. 127 a

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Teilnehmer: Frau Ziegfeld, Frau Kundschaft, Herr Böcker, Herr Urbanek, Herr Kohrt

entschuldigt: Herr Lückmann

Amt: Frau Krohn

Gäste: -

T a g e s o r d n u n g:

öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

TOP 1: Einwohnerfragestunde

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 19.12.2013 und Protokollbestätigung

TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 19.12.2013
gefassten Beschlüsse

TOP 7: Umschuldung eines Dahlehns
DS-Nr. 024/004/2014

TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

TOP10: Billigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin zur Auftragserteilung für das
Los 5 „Heizung/ Sanitär“ zum Bauvorhaben „Alter Dorfladen m.H.“
DS-Nr. 024/001/2014

TOP11: Anfragen der Gemeindevertreter

TOP 0: Begrüßung

Frau Ziegfeld begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

entfällt, da keine Einwohner anwesend sind

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Mit 5 Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen zwei Tischvorlagen vor: **DS 024/002/2014 – Festlegung der Anzahl der Wahlbereiche im Wahlgebiet Hintersee für die Kommunalwahl 2014 sowie Festlegung des Termins für eine mögliche Stichwahl** und **DS 024/003/2014 – Höchstsätze der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger gemäß Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg- Vorpommern vom 28.11.2013.** Aus diesem Grund wird die Tagesordnung um die Punkte 7a und 10a erweitert. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 21.11.2013 sowie Bestätigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 21.11.2013 gefassten Beschlüsse

Auf eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse wird verzichtet, da keine Einwohner anwesend sind.

**TOP 7: Umschuldung eines Darlehns
DS-Nr. 024/004/2013**

Gegenstand der Vorlage:

Umschuldung eines Darlehns in Höhe von 44.328,40 €

Sachverhalt:

Im Jahre 2004 wurde das Darlehn für den Bau der Straßenbeleuchtung umgeschuldet. Die Zinsbindung des Darlehns läuft zum 30.01.2014 aus.

Das Restdarlehn beläuft sich auf 44.328,40 €. Der Zinssatz beträgt bisher auf 3,46 %.

Eine Genehmigung der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Ausgeschrieben wurde die Umschuldung des Darlehns mit einem Tilgungssatz von anfänglich 12 % und einer Zinsbindung bis zum Ende der Laufzeit.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden 3 Banken angeschrieben. Angebote wurde von den angeschriebenen Banken abgegeben. Die einzelnen Angaben sind in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hintersee beschließt einstimmig, das Darlehn in Höhe von 44.328,40 € zur Umschuldung bei der Deutschen Kreditbank zu einem Zinssatz von 1,69 % und einer Zinsbindung bis 30.01.2022 aufzunehmen.

TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

Am 18.01. fand aufgrund des Antrags der Kirche zur Herauslösung des Straßenpflasters aus dem Denkmalschutz die Schwingungsmessung im Kirchengebäude statt. Es wurde durch das Ingenieurbüro Hubald festgestellt, dass die beim Überfahren des Kopfsteinpflasters auftretenden Schwingungen bedenklich für das Bauwerk Kirche sind. Die Ergebnisse werden an das Straßenbauamt weitergeleitet.

Am 20.01. fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Martensches Bruch“ statt. Die Zuarbeit von Frau Grap wird verlesen (Umwandlung von Flächen im Ahlbecker Seegrund und bei Vogelsang- Warsin bei der Berechnung Gebühren Wasser- und Bodenverband).

Die Gemeinde möchte eine Aussage, ob die Flächen im Martenschen Bruch hiervon nicht betroffen sind und welche Flächen mit welcher Größe konkret umgewandelt worden sind.

verantwort.: Frau Matthee

Frau Ziegfeld informiert, dass das Straßenbauamt bestätigt hat, dass die Drift nach Beendigung der Straßenbaumaßnahme ausgebessert wird.

Durch das Amt soll geprüft werden, ob nach Beendigung der Straßenbaumaßnahme die Drift nur für PKW- Verkehr oder Anliegerverkehr freigegeben werden kann.

verantwort.: Ordnungsamt

Ziegfeld
Bürgermeisterin

Krohn
Protokollantin